



26.02.2025 09:30 CET

Rentenlücke schließen: Die Vorteile der Kombination aus betrieblicher und privater Altersvorsorge

Köln, 26. Februar 2025 – Für Berufseinsteiger ist Altersvorsorge oft ein fernes Thema, doch frühzeitiges Handeln ist entscheidend. Die Kombination aus betrieblicher und privater Altersvorsorge bietet eine effektive Möglichkeit, die Rentenlücke zu schließen und finanzielle Sicherheit im Alter zu gewährleisten. Da die gesetzliche Rentenversicherung häufig nicht ausreicht, um den gewohnten Lebensstandard im Alter zu sichern, wird die Kombination umso wichtiger. Die Experten der Zurich Versicherung erklären, worauf es dabei ankommt.

Zusatzrente vom Arbeitgeber: Die betriebliche Altersversorgung

Die betriebliche Altersversorgung (bAV) stellt für Arbeitnehmer häufig den einfachsten Weg dar, um neben der gesetzlichen Rente fürs Alter vorzusorgen. Jeder Arbeitnehmer hat einen gesetzlichen Anspruch darauf, Teile des Bruttogehalts in eine bAV einzuzahlen. Die Beiträge werden entweder vom Arbeitgeber direkt oder steuerlich gefördert aus dem Bruttogehalt des Arbeitnehmers gezahlt. So bleibt trotz hoher Sparbeiträge genug Netto für den aktuellen Lebensunterhalt. Zudem sind Arbeitgeber verpflichtet, zusätzlich 15 Prozent des umgewandelten Arbeitsentgelts als Arbeitgeberzuschuss zur bAV zu leisten. „Die bAV ermöglicht es Arbeitnehmern, mit geringem Verzicht viel für die Rente anzusparen. Viele Arbeitgeber leisten bereits mehr als den Pflichtanteil oder bieten exklusive Lösungen, wie beispielsweise Invaliditätsabsicherungen, die weitgehend ohne Gesundheitsfragen auskommen. Diese Vorteile sollten unbedingt genutzt werden. Die bAV ist der ideale Einstieg für junge Beschäftigte, um frühzeitig Vermögen aufzubauen“, betont Dr. Alexander Katzur, Leiter betriebliche Altersversorgung bei Zurich. Wichtig zu wissen: „Ein Arbeitgeberwechsel stellt in der Regel kein Problem für die bAV dar. Der bestehende Vertrag kann meistens vom neuen Arbeitgeber übernommen oder alternativ privat weitergeführt werden“, so Alexander Katzur.

Private Vorsorge: Fondspolices als smarterer Einstieg

Fondspolices bieten Berufseinsteigern eine flexible Möglichkeit, langfristig Vermögen aufzubauen. Bei der fondsgebundenen Rentenversicherung werden die Sparbeiträge am Kapitalmarkt angelegt. „Fondsgebundene Rentenversicherungen zeichnen sich durch breite Streuung und lange Laufzeiten aus. Zurich Kunden können wählen, ob ihre Beiträge in Einzelfonds oder gemanagte Depotmodelle angelegt werden. Bei den gemanagten Depotmodellen sorgen professionelle Kapitalanlageexperten für eine diversifizierte und risikooptimierte Anlagestrategie“, erklärt Andreas Runkler, Bereichsleiter Produktmanagement Leben bei Zurich. Bei einem frühzeitigen Einstieg können Berufseinsteiger bereits mit vergleichsweise niedrigen monatlichen Beiträgen ein solides Vorsorgepolster für den Ruhestand aufbauen. Flexible Zuzahlungen bieten zusätzlichen Spielraum.

150 Jahre in Bewegung

Die Zurich Gruppe Deutschland wurde 1875 in Berlin gegründet und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group.

Mit Beitragseinnahmen (2023) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als

51 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Neben dem reinen Versicherungsschutz bietet Zurich zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die das Wohlbefinden und die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klima verbessern. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58